

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 18. 12. 2009

www.gralsmacht.com

168. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

Was von „Geständnissen“ im Zeitalter von „Mind-Control“ zu halten ist

Jedes Attentat braucht einen oder mehrere Attentäter, jeder Mord braucht einen oder mehrere Mörder. Die Öffentlichkeit kann ein Verbrechen erst dann „einordnen“, wenn das Verbrechen einem oder mehreren Verbrechen zugeordnet wird – möglichst mit „Geständnis“.

Wie das „Geständnis“ zustande kommt, wird meist nicht hinterfragt. Ebenso wird oft nicht überprüft, ob ein „Geständnis“ überhaupt Aussagekraft hat, d.h.: ob es ein Verbrechen bis ins Detail erklärt.

Ein „Geständnis“ ist die „Beichte“ vor dem Logen-Unrechtsstaat und deren belogenen Bevölkerung.

Nach dem (CIA-Mossad-)Terroranschlag vom 11. September 2001 wurde u.a. Chalid Scheich Mohammed als einer der „Drahtzieher“ der (nicht-nachdenken-wollenden) Bevölkerung „präsentiert“ und damit auch das Logen-Lügen-Dogma „11.-9-Al-Quaida-Terroranschlag“ weiter konserviert.

Chalid Scheich Mohammed wurde ... 183 Mal dem Waterboarding unterzogen – einer Foltermethode, bei der Ertränken simuliert wird² ... und „gestand“.



(Chalid Scheich Mohammed)



(Chalid Scheich Mohammed, gefoltert)

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² http://www.focus.de/politik/ausland/terroranschlaege-9-11-drahtzieher-werden-vor-ziviles-gericht-gestellt_aid_453919.html

Nun soll Chalid Scheich Mohammed und anderen „Drahtziehern“ vor ... *ein* (so genanntes) *zivils Gericht gestellt* werden³.

Was von Chalid Scheich Mohammeds „Geständnis“ zu halten ist, kann jeder vernünftige Mensch einsehen. Auch wenn Tausende „Geständnisse“ ablegen würden, würde das z.B. den Einsturz des World-Trade-Centers auf Grund von zwei Flugzeugen (offizielle Version) nicht erklären können.

Warum jemand ein „Geständnis“ ablegt, kann viele Gründe haben – vor allen Dingen auch den Grund, dass die herrschenden Institutionen diese einfordern. Die katholische Kirche hatte regelmäßig die Folter eingesetzt, um „Geständnisse“ zu erpressen, z.B. bei den Tempelrittern. Heute gibt es viel subtilere Methoden, als z.B. Waterboarding (s.o.), um „Geständnisse“ zu erpressen, z.B. „Mind-Control“.

In rund 2 ½ Jahren wird die „Neue Weltordnung“ vollständig eingeführt sein⁴ und ein Jahr später das „666-Mikrochip-Gesetz“ kommen. Die jahrzehntelangen Erfahrungen der CIA-Mossad-Geheimdienstkreise mit „Mind-Control“ werden dann unmittelbar an den gechipten Menschen zur Anwendung kommen können.

Wie intensiv heute schon ein spezielles „Mind-Control“-Programm in unserer Logen-Gesellschaft (– abgesehen von dem allgemeinen „Mind-Control“-Programm⁵ –) angewendet wird, habe ich wiederholt beschrieben⁶.

Man kann z.B. nicht erwarten, dass Jugendliche, die einem speziellen „Mind-Control“-Programm unterworfen werden, sie selbst bleiben. In Artikel 160-162 habe ich aufgezeigt, dass sich Jugendliche unter „Mind-Control“ das Leben nehmen.

Wenn nun die Jugendlichen Andreas Häussler und Frederik Begenat, die seit dem 11. 4. 2009 durch den „Vierfachmord in Eislingen“ ins „Rampenlicht“ der breiten Öffentlichkeit geraten sind, „Geständnisse“ ablegen und „Entschuldigungen“ abgeben⁷, (obwohl sie den Mord an den Eltern und Schwestern Häussler nicht begangen haben), zeigt das, dass das Logen-Lügen-Dogma vom

„Vierfachmord in Eislingen: Andreas und Frederik = Mörder“

weiter konserviert werden soll. Dazu braucht der Logen-Unrechtsstaat „Geständnisse“ und „Entschuldigungen“.

Erklären tun diese „Geständnisse“ und „Entschuldigungen“ ebenso wenig, (wie in Bezug auf den „11.9“) das „Geständnis“ von Chalid Scheich Mohammed (s.o.). Vielmehr bestätigen sie, dass die offizielle Version vom „Vierfachmord in Eislingen“ (s.o.) gelogen ist und man annehmen muss, dass die „Geständnisse“ und „Entschuldigungen“ von Andreas Häussler und Frederik Begenat unter „Mind-Control“ (= Folter des Bewusstseins) erpresst wurden.

³ http://www.focus.de/politik/ausland/terroranschlaege-9-11-drahtzieher-werden-vor-ziviles-gericht-gestellt_aid_453919.html

⁴ Man achte darauf, dass der neue BRD-Personalausweis mit integriertem Chip (und wahrscheinlich mit der Identifikationsnummer) ab 1. November 2010 verfügbar sein wird.
http://nachrichten.t-online.de/elektronischer-personalausweis-kommt-im-november-2010/id_20876670/index

⁵ Durch Lügen, Impfen, Traumatisierung, Vergiftungen usw.

⁶ Siehe z.B. Artikel 143

⁷ vorausgesetzt, diese entsprechen der Wirklichkeit

Z.B.: (1) *Der 19-Jährige* (Frederik B.) *schildert auch Situationen aus der Tatnacht. Als er auf die 24-jährige Schwester schoss, habe sie geschrien: "Hey, was soll der Scheiß?"*⁸

Die Mitbewohner (3 Parteien) im Hause der Familie Häussler haben in der Tatnacht (9./10. 4. 2009) weder Schüsse, noch Schreie, noch Gepolter gehört⁹ – in aller Stille wurden die Hinrichtungen durch IKOCIAM¹⁰ durchgeführt.

Oder: Frederik (2): *"Ich kann es nicht fassen. Unser Leben war wie in einem Film."*¹¹ Wenn das Leben für Frederik Begenat und Andreas Häussler ... *wie in einem Film gewesen sein soll*, dann müsste dies die Umgebung (Eltern, Lehrer usw.) wahrgenommen haben. Das genaue Gegenteil war der Fall: beide Jugendliche (vor allen Dingen Andreas) lebten nicht in einer Scheinwelt (*Film*), sondern wurden als sehr aktiv und sozial engagiert wahrgenommen:

- Andreas kümmerte ... *sich in der evangelischen Kirchengemeinde um Kinder*¹²
- (Und:) „*Ich kenne keinen, der so nett und engagiert ist wie Andreas*", sagt eine *Schulkameradin vom Wirtschaftsgymnasium Göppingen*¹³
- *Der Lehrer und Schulleiter beschreibt die beiden als freundliche und offene junge Menschen, die gut ins Schulleben integriert gewesen seien*¹⁴.
- *Im Sommer 2008 war Andreas H. zusammen mit einem Freund auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela unterwegs. Im kommenden Herbst hätte er in seiner Schule dazu einen Vortrag halten sollen, berichtet der Schulleiter*¹⁵.
- Der Schulleiter Werner Stepanek hat Andreas ... *als einen sehr, ja Werte-orientierten, sehr gut reflektierenden jungen Menschen erlebt, der, ja sieht, was in der Welt ist und was er empfindet*¹⁶.
- Günther Frank (Bürgermeister von Eislingen): ...*Ja, ich habe den Andreas auch gekannt. Ich habe ihn deswegen gekannt, weil er eben im Vereinsleben aktiv ist und als Übungsleiter der DLRG und als Mitglied der Schützengilde war er sicher einer von denjenigen, wo man sagen muss: was nun gesellschaftliche Aktivitäten anbelangt, ist er ein Vorbild*¹⁷.

⁸ http://www.stuttgarter-nachrichten.de/stn/page/2320091_0_9223_-eislinger-vierfachmord-frederik-b-wie-im-film-.html

⁹ Siehe Artikel 11

¹⁰ Internationale Killer-Organisation von CIA, Mossad & Co. (also auch BND)

¹¹ http://www.stuttgarter-nachrichten.de/stn/page/2320091_0_9223_-eislinger-vierfachmord-frederik-b-wie-im-film-.html (Hinweis bekam ich)

¹² <http://www.bild.de/BILD/news/2009/04/12/mord-in-eislingen/andreas-h-unter-verdacht.html> Siehe Artikel 11

¹³ <http://www.bild.de/BILD/news/2009/04/12/mord-in-eislingen/andreas-h-unter-verdacht.html> Siehe Artikel 11

¹⁴ <http://www.faz.net/s/Rub77CAECAE94D7431F9EACD163751D4CFD/Doc~E5906E62E6DFC4ED7AE0BB404C9CA7DA0~ATpl~Ecommon~Scontent.html> Siehe Artikel 13

¹⁵ <http://www.faz.net/s/Rub77CAECAE94D7431F9EACD163751D4CFD/Doc~E5906E62E6DFC4ED7AE0BB404C9CA7DA0~ATpl~Ecommon~Scontent.html> Siehe Artikel 13

¹⁶ Siehe Artikel 19

¹⁷ Siehe Artikel 19

Und (3): "Wir haben alle Bedenken mit einem lockeren Spruch abgetan. Vielleicht konnte Andreas seinen Hass (gegenüber seinen Eltern und Schwestern) nur so aushalten", schreibt Frederik.

Die Häusslers waren aber als harmonische Familie in Eislingen bekannt:

- *Die Lebensgefährten der erschossenen Schwestern beschrieben das Verhältnis der Familienmitglieder untereinander vor Gericht als gut. Es habe zwar manchmal auch Streit gegeben (wo gibt es das nicht?), aber niemals Handgreiflichkeiten, sagten sie nahezu übereinstimmend aus. Der Vater von Andreas H. sei zwar dominant und streng gewesen, aber nicht über die Maßen¹⁸.*

Noch am 9. April abends (also vor der Mordnacht) traten die Häusslers – zusammen mit Frederik – in der Öffentlichkeit auf:

- *Laut Petri Forbrich (Geschäftsführer vom Marstall¹⁹), der den Tatabend glaubhaft völlig anders schildert.²⁰ kamen gegen 18 bis 19 Uhr Andy und Frederik zusammen mit den Schwestern Häussler ins Lokal und sie saßen dann gemeinsam auf der Terrasse ... Gegen 20 Uhr kamen die Eltern Häussler hinzu. Dann wurde den ganzen Abend gemeinsam ausgelassen gefeiert.*
- *Gegen 23 Uhr gingen die Schwestern nach Hause um einen Film anzuschauen und die Jungs verließen ebenfalls kurzzeitig das Lokal (vielleicht begleiteten F. und A. die Mädchen ein Stück nach Hause und rauchten dabei eine Zigarette?). Gegen 23.30 Uhr kamen Andy und F. bereits wieder ins Lokal zurück und feierten gemeinsam mit den Eltern weiter. Andy und Frederik verließen nach Mitternacht dann erst wenige Minuten vor den Eltern das Lokal.*

Petri Forbrich wurde nicht als Zeuge vor Gericht geladen!

Blankes Entsetzen über den Vierfachmord herrschte in Eislingen: „Unfassbar ist das“, erzählte eine Anwohnerin, ... Die Familie sei sehr im Ort verwurzelt gewesen, „seit vielen Jahren engagiert im Kirchenchor“.²¹

Übrigens wollte der in U-Haft inhaftierte Andreas Häussler an der Beerdigung (18. 4. 2009) seiner lieben Eltern und Schwestern teilnehmen. Die Haftrichterin lehnte eiskalt ab²².

Auf die angebliche Aussage seiner Schwester (siehe 1) soll Andreas laut Frederik gesagt haben (4): "Ja, so ist sie: arrogant bis zum Schluss."²³

¹⁸ http://nachrichten.t-online.de/vierfachmord-von-eislingen-angeklagte-entschuldigen-sich/id_20818794/index

¹⁹ Kultur- Speise- Spaßzentrum Eislingen

²⁰ www.youtube.com: FocusTV Reportage Mord in Eislingen und Armatix Waffensicherung Teil 1 <http://www.youtube.com/watch?v=SHaTdfF5zYo> Siehe Artikel 35

²¹ http://www.focus.de/panorama/welt/familiendrama-in-eislingen-haftbefehle-gegen-sohn-undkumpanen_aid_389312.html Siehe Artikel 11

²² <http://www.welt.de/vermishtes/article3572029/Vierfachmoerder-wartete-in-Killermanier-auf-Opfer.html> Siehe Artikel 13

²³ http://www.stuttgarter-nachrichten.de/stn/page/2320091_0_9223_-eislinger-vierfachmord-frederik-b-wie-im-film-.html

Mit derselben Schwester, die er laut Medienberichten hassen soll, hatte aber Andreas am Nachmittag noch zusammen gearbeitet:

- *Der Nachbar, der seit zehn Jahren gegenüber wohnt, erinnert sich, dass Andreas noch am Nachmittag vor der Tatnacht zusammen mit einer seiner Schwestern hinter dem Haus die Terrasse sauber gemacht hat*²⁴

Und (5): *Den Morgen nach der Bluttat umschreibt er (Frederik) mit der "Wir-haben-sie-tot-gefunden-Schau". Andreas hatte die Polizei alarmiert*²⁵.

Mir wurde aber berichtet, dass die Nachbarin am Karfreitagmorgen (10. 4. 2009) Andreas Häussler vor seinem Haus entdeckt hatte: er weinte bitterlich – wie „ein Häuflein Elend“²⁶

Weiter Frederik (6): *Andreas habe sogar gewitzelt, er werde im Gefängnis ein Buch schreiben*²⁷.

Wenn dem so gewesen wäre, dann müssten die beiden Jugendlichen die Entdeckung ihrer vermeintlichen Mordtat berücksichtigt haben. Damit ist aber die (blindwütige) Habgier als Motiv, die die Logen-Staatsanwaltschaft Andreas unterstellt²⁸, ausgeschlossen. Denn: Andreas hätte sich an fünf Fingern ausrechnen können, dass die Sache auffliegt und er nichts von dem Geld sieht.

Warum, so muss man in diesem Zusammenhang fragen, beauftragte das Gericht nicht ein psychiatrisches Gutachten über Andreas und Frederik, weil (– verfolgen wir die offizielle Version –) bei beiden Jugendlichen eine unerkannte (und in der Medizingeschichte wohl einzigartige) Schizophrenie vorliegen müsste.

Nur unter Berücksichtigung einer Schizophrenie könnten die nachfolgenden Faktoren verstanden werden:

- der Gedanke *im Gefängnis ein Buch schreiben* und der Gedanke *Habgier-Mord-Alleinerbe* schließen sich normalerweise aus, weil ersterer Gedanke die Zielsetzung des zweiten Gedankens (*Alleinerbe*) ad absurdum führen würde
- das allseits engagierte Auftreten des beliebten Andreas (in der Schützengilde hieß er: „Gute-Laune-Bär“²⁹) und seine angeblichen Mordabsichten,
- der stille und freundliche Frederik, der in der Familie Häussler aus und ein ging (inkl. gemeinsame Ferien) und der angebliche grausame Mörder der befreundeten Familie³⁰

²⁴<http://www.faz.net/s/Rub77CAECAE94D7431F9EACD163751D4CFD/Doc~E5906E62E6DFC4ED7AE0BB404C9CA7DA0~ATpl~Ecommon~Scontent.html> Siehe Artikel 13

²⁵ http://www.stuttgarter-nachrichten.de/stn/page/2320091_0_9223_-eislinger-vierfachmord-frederik-b-wie-im-film-.html

²⁶ Siehe Artikel 19

²⁷ http://www.stuttgarter-nachrichten.de/stn/page/2320091_0_9223_-eislinger-vierfachmord-frederik-b-wie-im-film-.html

²⁸ <http://www.sueddeutsche.de/panorama/175/482629/text/>

²⁹ Hinweis bekam ich

³⁰ Frederik habe „gestanden“, ... *auf Drängen seines Freundes Andreas H. dessen Eltern und zwei Schwestern in der Nacht zum Karfreitag mit 30 Schüssen getötet zu haben.* http://www.stuttgarter-nachrichten.de/stn/page/2320091_0_9223_-eislinger-vierfachmord-frederik-b-wie-im-film-.html

Aber: selbst eine angenommene Schizophrenie von Andreas Häussler und Frederik Begenat könnte wiederum nicht die „Schizophrenie“ der offiziellen Tatversion (s.o.) und dem wahrscheinlichen Tatverlauf erklären (vgl. Artikel 11, 12, 13, 19, 29, 35, 36, 40, 46, 99 und 136).

Gemäß den Aussagen von Petri Forbrich (s.o.) waren Andreas, Frederik, die Schwestern und die Eltern Häussler ab ca. 20:00 bis ca. 23:00 zusammen im *Marstall*. Gegen 23:00 verließen die Schwestern Häussler das Lokal³¹ - offensichtlich in Begleitung von Andreas und Frederik (letztere kehrten um 23:30 wieder in den *Marstall* zurück).

Zuhause angekommen wurden die Schwestern Häussler von ihren Mördern (IKOCIAM³²) „empfangen“, d.h. sie wurden betäubt und hingerichtet (Schalldämpfer!). Dasselbe geschah mit den Eltern Häussler gegen 0:20.

Frederik und Andreas verließen kurz nach Mitternacht den *Marstall*, um im Hause von Frederiks Eltern zu übernachten. Wie es für Jugendliche üblich ist (man hat sich sehr viel zu erzählen), ließen sich die beiden viel Zeit.

Die Intentionen der Logenkreise und IKOCIAM (warum sie solche okkulten Verbrechen begehen), habe ich in den bisherigen Artikel ausführlich beschrieben.

Hinzu kommt: die Menschen sollen (– so streben es die Logen an –) nicht auf ihre „innere Stimme“ hören (die vielleicht sagt: Andreas und Frederik sind unschuldig), sondern auf das, was ihnen die Logen-Medien regelmäßig als Lügen verkünden. Diese sollen als „Wahrheit“ verinnerlicht werden. Deshalb werden die Logen-„Wahrheiten“ immer wieder „aufgewärmt“ – wie z.B. am 16. 12. 2009 in *RTL-Stern.tv* (mit Günter Jauch um 22:15)³³.

In den nächsten Jahren bis 2012/2013 wird es aber entscheidend sein, ob die Menschen auf ihre „innere Stimme“ hören und ihr Unterscheidungsvermögen schärfen.

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis (und ein Bild): www.youtube.com:

Verschiedene Chöre - O du Fröhliche 2003³⁴

³¹ Nach offizieller Version waren sie da schon tot. Andreas und Frederik betraten nach offizieller Version erst um 23:00 den *Marstall* (siehe Artikel 35)

³² Internationale Killer-Organisation von CIA, Mossad & Co. (also auch BND)

³³ Obwohl Frederik und Andreas noch nicht verurteilt sind, und rechtlich noch als unschuldig zu gelten haben, wird allgemein von der Schuld der Jugendlichen ausgegangen. Selbst der „Rechtsanwalt“ von Frederik sah – trotz laufendem Verfahren – die Schuld als erwiesen an. Die Eltern von Frederik Begenat sind mit der Situation völlig überfordert und traumatisiert.

³⁴ <http://www.youtube.com/watch?v=sLChl7DiLsc&feature=related>



(Berry *Schneelandschaft*)